

Freistaat
Thüringen



Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung
und Medien

HISTORY COLLEGE - SEMINARE ZUR HISTORISCH- POLITISCHEN BILDUNG

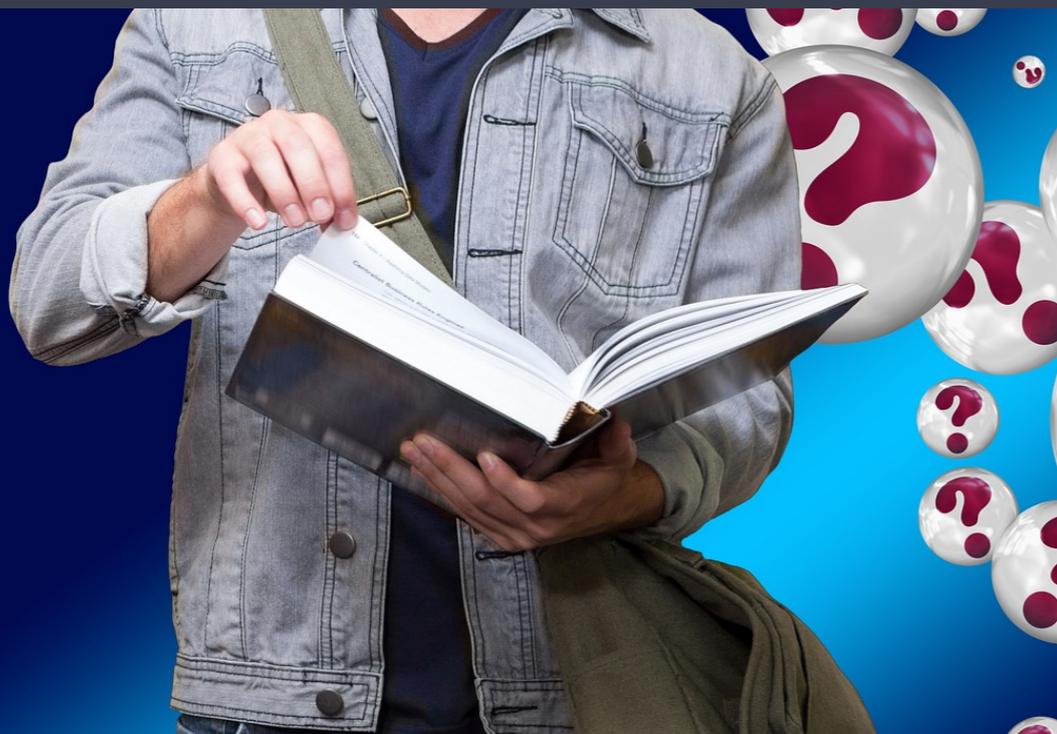
FÜR LEHRER*INNEN DES
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFT-
LICHEN AUFGABENFELDES

IN KOOPERATION MIT:



HISTORY COLLEGE

Seminare zur historisch-politischen Bildung



Das Projekt „History College“ ordnet sich in das Gesamtprojekt „Geschichte online“ ein und versteht sich als Seminarreihe zur Vermittlung von aktuellen Themen, Methoden und Kontroversen der historisch-politischen Bildung.

Inhalte des Geschichts- und gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts werden mit didaktischen und methodischen Elementen verknüpft und entsprechend der speziellen Thematik fachkundige Referenten zu den Seminaren eingeladen

Der Aufbau der Seminare ist wie folgt geplant:

Teil 1: Fachvorlesung als Einstieg in die Thematik (Input)

Teil 2: Methodische und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten im Fachunterricht und Projekten

Das ThILLM bietet in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen am **14. September 2022** eine Fortbildung im Fach Geschichte an, zu der Herr Prof. Dr. Meyer-Hamme, Leiter des Arbeitsbereichs Theorie und Didaktik der Geschichte der Universität Paderborn, gewonnen werden konnte.

THEMA 1

HISTORISCHES LERNEN.

Literaturtip:

Im Anhang der E-Mail finden Sie einen interessanten Artikel von Prof. Dr. Meyer-Hamme zur **Bedeutung der Subjektorientierung für das historische Lernen.**

Das Thema lautet:

Historisches Lernen im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Anforderungen, subjektiven Erfahrungen und Kompetenzen historischen Denkens im Zeitalter der Digitalität

Herr Prof. Dr. Meyer-Hamme wird im ersten Teil den Blick auf das Spannungsfeld historischen Lernens zwischen gesellschaftlichen Anforderungen, subjektiven Erfahrungen und Kompetenzen historischen Denkens lenken.

Folgende Inhalte werden im Rahmen dieses ersten Seminarteils betrachtet:

- subjektbezogenes Lernen im Geschichtsunterricht
- Interesse und Desinteresse von Schülern gegenüber historischen Inhalten und deren Ursachen
- Wahrnehmung gesellschaftlicher Anforderungen an den Geschichtsunterricht
- Berücksichtigung der Kompetenzen historischen Denkens im Unterricht.

Ein Schwerpunkt wird dabei das Spannungsverhältnis von Lehrplananforderungen, Erwartungen von Eltern und den öffentlichen Debatten sein.

THEMA 1

HISTORISCHES LERNEN.

Im zweiten Teil des Seminars geht Frau Alexandra Krebs, Universität Paderborn, gemeinsam mit den Teilnehmer*innen der Frage nach, welche konzeptionellen Überlegungen, praktische Umsetzungen und empirischen Ergebnisse es zum **„Historischen Lernen digital“** gibt und wie diese für den Unterricht nutzbar gemacht werden können.

Datum: 14. September 2022, 9:00 - 17:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

Bildungshaus St. Ursula, Katholische Heimvolkshochschule,
Trommsdorffstraße 29, 99084 Erfurt

Für kostenfreie Verpflegung zum Mittag und Kaffee ist gesorgt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an unter:

https://www.schulportal-thueringen.de/catalog/detail?tspi=151911_

Die Veranstaltungs-Nr. lautet: **238200901**